KOMPAN

minor

minor digital

Kompan – Digital Streetwork für EU-Zugewanderte

Das Projekt **Kompan – Digital Streetwork für EU-Zugewanderte** richtet sich an Zugewanderte aus zwölf Bundesländern und erprobt Information und Beratung zu gesellschaftlicher und beruflicher Integration in den sozialen Medien in den Sprachen **Arabisch**, **Bulgarisch**, **Englisch**, **Französisch**, **Persisch**, **Polnisch**, **Rumänisch**, **Russisch**, **Türkisch**, **Ukrainisch** und **Deutsch**.

Das Projekt ist eine Schwesterinitiative des vom Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) geförderten Projekts **Nedim**, wobei Kompan insbesondere auf die Beratung von EU-Zugewanderten abzielt.

WAS BIETET DAS PROJEKT AN?

- » Digital Streetwork für Zugewanderte
- » Online-Fachveranstaltungen zu digitalen Beratungsmethoden
- » Arbeitsgruppe für digital aktive Migrationsberatungen und Migrant*innenorganisationen
- » Online-Schulungen zu Themen wie der Aufbau digitaler Präsenzen, Datenschutz und Informationsarbeit

AN WEN RICHTET SICH DAS PROJEKT?

- » Zugewanderte aus der EU und Drittstaaten
- » Träger der lokalen Migrationsberatungslandschaft
- » Migrationsfachberatungsstellen
- » Migrant*innenorganisationen

- » Schulungen
- » Handreichungen
- » Vernetzungsangebote
- » Individuelle Beratung

Durch die Maßnahmen von **Kompan** werden bundes- und landesfinanzierte Migrationsberatungen, Migrant*innenorganisationen und weitere lokale Akteur*innen bei der **Umsetzung eigener digitaler Beratungsansätze** unterstützt und gestärkt.

KONTAKT

n.korkmaz@minor-digital.de
b.dilova@minor-kontor.de

Projekt-Webseiten von Minor und Minor – Digital

Gefördert von der Gleichbehandlungsstelle EU-Arbeitnehmer bei der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Geflüchtete und Integration sowie den Bundesländern Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
Gleichbehandlungsstelle EU-Arbeitnehmer

In Kooperation mit dem Land Berlin